

Pfarrbrief

Hl. Dreifaltigkeit Neunkirchen

Juni 2026



Bild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

„Hab Mut, steh auf!“ –

eine Nachlese zum Katholikentag 2026

Gerade ist er zu Ende gegangen, der Katholikentag. Das dazugehörige Motto aus dem Markusevangelium entnommen, will uns Menschen ermutigen unserem Glauben zu folgen. Leider hatte ich auch in diesem Jahr keine Chance dieses große und bunte Fest unseres Glaubens in Würzburg zu erleben. Ich habe aber – so gut es ging – die Medien verfolgt und einiges auch über Social Media gesehen.

Ja, es ist wohl kleiner geworden, dieses Fest der Begegnung, des Miteinanders und des Glaubens. Diese Entwicklung spiegelt nur unsere gesellschaftliche Situation wieder, die Realität, in der wir uns als Kirche befinden. Umso wichtiger finde ich es, dass sich unsere Kirche in all' ihren Facetten zeigt und der Öffentlichkeit präsentiert. Ganz getreu des Mottos: „Hab' Mut, steh auf!“.

Was manche Menschen aber daraus machen, das macht mich fast sprachlos. Da finden sich jetzt nach dem Katholikentag plötzlich Videos und Berichte im Internet, bei denen Veranstaltungen oder Stände von Gruppierungen mit versteckter Kamera gefilmt wurden. Dann so passend zusammengeschnitten, mit reißerischen Texten oder gar dramatischer Musik unterlegt, dass da der Untergang der Katholischen Kirche in Deutschland präsentiert wird. Die Autoren solcher miesen Machwerke bezeichnen sich selbst als „Retter“ unseres Glaubens und sind vermutlich sowohl kirchlich, als auch politisch dem äußerst rechten Spektrum zuzuordnen.

Das Muster solcher Menschen ist immer gleich: Diskreditieren, Diffamieren, Skandalisieren und oben drauf noch Dämonisieren. Die „Arbeit“ solcher Menschen, die die „wahre“ Kirche Jesu Christi retten wollen, leistet unserer Kirche einen „Bärendienst“. Leider muss ich auch vermuten, dass dahinter Geschäftsmodelle stecken, die rein darauf ausgerichtet sind hohle Clickzahlen zu produzieren, um darüber Geld zu verdienen. Denn ihre widerlichen Videos ziehen verunsicherte und schwache Menschen nahezu magisch an. Diese sind wiederum nur allzu bereit den dargestellten Schwachsinn als „Wahrheit“ zu akzeptieren.

In diesem religiösen Spektrum tummeln sich mittlerweile viele – sogar theologisch gebildete – Personen, die aber interessanterweise oft als selbständige Publizistinnen und Publizisten auftreten und nicht bei kirchlichen Trägern angestellt sind. Sie sind Theolog*in ohne kirchliche Anstellung? Da muss die heutige Kirche ja quasi die „Ausgeburt der Hölle“ sein, dann wird das Internet zum neuen finanziellen Betätigungsfeld und wenn sich sogar – dank hoher Clickzahlen – Erfolg einstellt, wird man dann von

entsprechenden Kreisen in der Kirche zu horrenden Honoraren gebucht – und schon läuft der Laden!

Vor solchen „falschen Propheten“, die sich in der religiösen Welt tummeln, kann ich nur deutlich warnen. Deren Handlungen haben nichts mit dem geforderten Mut des Katholikentagmottos zu tun, sondern zielen eher darauf andere Menschen in perfider Weise in Misskredit zu bringen und sich gleichzeitig zu bereichern.

„Skandaljournalismus“ und Hassverbreitung bringt unsere Kirche in keine Zukunft. Hier wird gezielt zur Spaltung und zur gegenseitigen Missachtung aufgerufen. Dagegen gibt es nur ein Mittel: „Hab Mut, steh auf!“.

Ihnen allen eine gute und erholsame Sommerzeit,

Pfarrer Markus Krastl

Info Pfarrei

Termine

Kontaktlinse

Donnerstag, 04.06., 18.06.,
02.07. und 16.07., 18.00 Uhr,
Pfarrheim Wiebelskirchen.

Kirchenchor Wiebelskirchen

dienstags, jeweils 19.15 Uhr,
Pfarrheim Wiebelskirchen.

Spielkreis, Krabbelgruppe

mittwochs, jeweils 9.30 Uhr,
Pfarrheim Wiebelskirchen.

Rückblick

Dankesurkunde von Bischof Stephan Ackermann für Margot Baus

Am Sonntag, 26. April 2026, wurde Margot Baus in einem Festakt im Rahmen der Heilig-Rock-Tage die Dankesurkunde des Bischofs durch Weihbischof Robert Brahm verliehen. Sie erhielt diese Auszeichnung in Anerkennung ihres großen ehrenamtlichen Engagements in unserer Pfarrei und darüber hinaus, das sie in vielen Jahren und Jahrzehnten treu ausgeübt hat.

Im folgenden finden Sie die Laudatio für die Preisträgerin:

(Markus Krastl)

Wer Margot Baus begegnet, der trifft eine Frau mit einem offenen, liebevollen und herzlichen Wesen, ... die zwar Probleme kennt und erkennt, aber immer lösungsorientiert unterwegs ist.

Wer mit Margot Baus ins Gespräch kommt, der lernt eine Frau kennen, die tief im Glauben verwurzelt ist, ... die in ihrem Glauben immer wieder kritische Nachfragen stellt ... und die mit zwei Beinen achtsam in dieser Welt steht.

Wer Margot Baus kennt, der weiß, wie sehr sie ihre Familie liebt, wie viele Stunden sie für ihren Ehemann, ihre Kinder, Schwieger- und Enkelkinder wertvoll einsetzt ... und der kann nur staunen, wie sie noch unendliche Stunden darüber hinaus hat, die sie für sich und zum Wohl von anderen Menschen in unserer Pfarrei und darüber hinaus einsetzt.

So habe ich Margot Baus kennen und schätzen gelernt!



(Claudia Busch)

Wer mit Margot Baus zusammenarbeitet, der lernt ihre vielen Talente kennen und schätzen:

... ob auf der Bühne bei der Fasenacht der katholischen Frauen ... oder bei vielen Veranstaltungen meist im Hintergrund in der Organisation und der Durchführung von Veranstaltungen ... oder bei der Planung von Busreisen für die Frauen der Pfarrei.

Wer mit Margot Baus plant und organisiert, der findet schnell heraus, dass Glaube und Gemeinschaftssinn bei ihr tief miteinander verwoben und reflektiert sind: ... bei der Arbeit im „Caritas Helferdienst“, der „CHD Kontaktlinse“, ... oder an den Wallfahrtstagen der Fatima-Wallfahrt in Wiebelskirchen ... oder bei Ausstellungen und Aktionen in unserer Pfarrkirche.

Wer mit Margot Baus zusammenarbeitet, der weiß, dass sie lieber im Hintergrund steht, niemals etwas Besonderes erwartet und schon gar keine Ehrungen:

... lieber schneidert sie in wenigen Wochen 30 Gewänder für die Sternsingeraktion der Pfarrei und belagert dabei mit allen Materialien die eigene Wohnung und ihr Privatleben.

Wer mit Margot Baus zusammenarbeitet, weiß, ... dass es bei ihr „aus den Augen aus dem Sinn“ nicht gibt: Anrufe zu Geburts-

tagen oder nach dem Befinden zu fragen sind selbstverständlich. Allein durch ihr Interesse an Menschen und an Gemeinschaft verändert sie die Welt um sich herum.

So habe ich Margot Baus kennen und schätzen gelernt!

(Katja Gross & Jennifer Schmitt)

Wer Margot Baus kennt, weiß, dass sie jetzt am liebsten sagen würde: hört auf, hört auf, das ist mir unangenehm. Und dann käme der Satz „andere engagieren sich doch auch.“

Liebe Margot, das stimmt natürlich. Wenn hier und heute dein ehrenamtliches Engagement gewürdigt wird, geschieht das stellvertretend für sehr viele, die im Bistum, in den Pfarreien, im momentum und an vielen Orten Großartiges leisten.

Dennoch ist es uns wichtig, ausdrücklich dir heute DANKE zu sagen, weil dein Engagement weit über das Selbstverständliche hinausgeht. Es ist spürbar, dass du dich nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus Überzeugung einbringst. Du bringst Zeit, Ideen und Energie ein – auf ganz vielfältige Weise wie wir gerade bereits gehört haben.

Erlauben Sie mir, ein paar konkrete Zahlen zu nennen:

Alleine im momentum steht der Name Margot Baus für

- die Organisation und Durchführung von 7 Kleidermärkten in den vergangenen 4 Jahren,
- für die Organisation einer Tombola und 100 dazu benötigter Preise,
- für die Akquise von mindestens 10 Mitarbeitenden im Begegnungscafé und als Kuchenbäckerinnen
- für mehr als 300 selbstgebackene Kuchen,
- für mehr als 1.500 Stunden gelebte Gastfreundschaft in unserem Begegnungscafé und damit habe ich bei weitem nicht alles aufgezählt, was Margot Baus ins momentum einbringt.

Liebe Margot,

Dein Einsatz ist ein Geschenk, für die Familie, für die Nachbarschaft, für die Pfarrei und für das momentum. Für unzählige Menschen, die durch Dein Tun Nähe, Unterstützung, Gemeinschaft und Gastfreundschaft erfahren.

Mit der Ehrenurkunde des Bischofs wird heute sichtbar gemacht, was viele längst wissen: Dein freiwilliges Engagement ist von unschätzbarem Wert. Es ist ein Zeichen gelebten Christseins und ein spürbares Zeichen lebendiger Kirche.

Heute sagen wir von Herzen DANKE für Deine Zeit. Danke für deine Ideen. Danke für Deine Treue. Danke für Deine Menschlichkeit.

Danke für Dein großes Herz und Deine tatkräftigen Hände. Danke für Dein vielfältiges und segensreiches Wirken.

An dieser Stelle gratulieren wir noch einmal von ganzem Herzen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre,

Pastoralreferentin Jennifer Schmitt

Gemeindereferentin Katja Gross

Gemeindereferentin Claudia Busch

Pfarrer Markus Krastl

Glück in Glas

... wie schön war das !!!

Wie schnell 4 Wochen vorbeigehen und schade wie schnell die Ausstellungsobjekte aus unserer Kirche wieder verschwunden sind, gehörten sie doch schon irgendwie dahin.

Bereits im Vorfeld beim Verteilen der Scherben gab es zahlreiche schöne Begegnungen und Gespräche. Während der Ausstellung haben viele Menschen die Öffnungszeiten und die Zeiten vor und nach den Gottesdiensten genutzt sich die Exponate anzusehen. Sie waren zum einen erstaunt, was man aus Scherben für schöne Objekte herstellen kann und zum anderen kam man über die unterschiedlichen Vorstellungen von Glück ins Gespräch. Diese Gespräche waren offen, zum Teil sehr privat, manchmal stimmten sie nachdenklich oder gaben Mut und Hoffnung.

Zudem haben ganz unterschiedliche Menschen mit uns in den Gottesdiensten ihre Sichtweisen auf das Glück geteilt. Herzlichen Dank für diese Bereicherung!

Ein Dank geht ebenso an die Menschen, die während der Öffnungszeiten die Besucher willkommen heißen haben. Und natürlich geht ein besonderer Dank an Markus Hohlstein, der seine Kunst in unsere Kirche gebracht hat, jeden Sonntag als Ansprechpartner anwesend war und damit auch sein Leben ein Stückweit mit uns geteilt hat. Sein Einsatz geht nun weiter. Er hat die Aufgabe in den kommenden Wochen, aus den circa 3500 Scherben, die mit den Gedanken zum Thema Glück beschriftet wurden, ein neues Kunstobjekt für unsere Pfarrkirche zu schaffen.

Wir freuen uns darauf dieses neue Werk willkommen zu heißen und ihn spätestens dann auch bei uns Wiederzusehen.

Kunst schafft eben auch neue Beziehungen untereinander!

Schön, dass Sie ein Teil davon sind!

Gemeindereferentin Claudia Busch

Aktionswoche 2026:

„Tu' Dir was Gutes!“

Rund 175 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind unserer Einladung gefolgt und haben sich in sieben Veranstaltungen etwas Gutes getan.

Ausblick

20 Jahre

Diakon Martin Simon

Vor 20 Jahren, also 2006, war Vieles noch anders: kein iPhone, YouTube war gerade erst gestartet, und in Deutschland war Horst Köhler Bundespräsident; außerdem war Angela Merkel bereits seit einem Jahr Bundeskanzlerin. Und seit 2005 waren wir alle, dank Benedikt XVI. Papst.

In den Pfarreien Wiebelskirchen, Hangard und Münchwies war Stephan Gerber Pfarrer und Martin Simon nahm nach seiner Diakonenweihe seinen Dienst auf.

Heute ist er aus unseren Orten und Kirchen einfach nicht mehr wegzudenken – er gehört zum Inventar der mittlerweile bestehenden Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Neunkirchen.

Treu und zuverlässig verrichtet er seinen Dienst an den Menschen unserer Pfarrei und darüber hinaus. Ganz ehrlich – wir haben nicht gezählt – das hätte gedauert, also sagen wir: er hat „unzählige“ Kinder getauft, viele Brautpaare begleitet und Menschen zu Hause besucht. Dazu waren es viele Stunden, die er in die Arbeit mit der Bibel investiert, Einkehrtage und Schriftgespräche organisiert und durchgeführt hat. Ökumenische Gottesdienste und repräsentative Aufgaben gehörten von Anfang an zu seinen

Sie, alle Referent*innen und auch wir als Veranstalter*innen waren von den Angeboten begeistert und es sind sogar schon einige neue Ideen geboren worden.

Allen Menschen, die dabei waren danken wir von ganzem Herzen und wir freuen uns auf weitere Begegnungen. Besonders danken wir unseren Kooperationspartner*innen Klaus Becker (KEB Saarbrücken und Jennifer Schmitt (momentum – Kirche am Center) – ohne diese Menschen und ihre Netzwerke, wäre die Aktionswoche nicht denkbar!

Pfarrer Markus Krastl

Rückblick Ehrenamtsfest

Es war ein ganz besonderer Gottesdienst am Samstag, 16. Mai 2026, da war so viel drin – so, wie es in unserer Pfarrei halt manchmal ist: Ehrenamtsfest, Firmung, Gastsängerin, Gastpredigt, Finisage zur Ausstellung und die Wallfahrtsgruppe für unsere Rumänienreise war auch dabei.

Schön war es, in großer Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern, das Ehrenamt in all seinen engagierten Frauen und Männern zu würdigen und danach auch miteinander anzustoßen. Danke an Gemeindereferentin Claudia Busch, die noch Ananas- und Erdbeerbowle angesetzt und uns wunderbare Genussmomente geschenkt hat.

Pfarrer Markus Krastl

Aufgaben. Seit 2015 leitete er auch viele Wort-Gottes-Feiern in unserer Pfarrei.

Seine Gedanken und Ideen bringt er gerne im Teamgespräch oder im Pfarrgemeinderat ein; dazu schreibt er regelmäßig auch das Vorwort im Pfarrbrief.

Wann immer er Zeit hat und einspringen kann ist er da und begleitet viele Gottesdienste unserer Pfarrei auch mit Predigtworten.

Nach 20 Jahren ist es definitiv Zeit „DANKE“ zu sagen – das wollen wir mit Ihnen gemeinsam tun und laden alle Menschen der Pfarrei am Sonntag, 14. Juni 2026, 10.00 Uhr, zum Gottesdienst und Empfang in die Kirche Hl. Familie nach Hangard ein.

Lieber Martin Simon – ad multos annos,

*PGR-Vors. Brunella Schiafone-Raffele
Gemeindereferentin Claudia Busch
Pfarrer Markus Krastl*

Sommerferien 2026

Ab dem Wochenende 04./05. Juli 2026 beginnt wieder die Ferienregelung in unserer Pfarrei und in der Pfarrei St. Ludwig – Herz Jesu in Spiesen-Elversberg. Sie kennen den Ablauf bereits aus den vergangenen Jahren.

In Spiesen-Elversberg werden die Vorabendmessen jeweils um 18.00 Uhr in St. Ludwig / Spiesen stattfinden. Bei uns dann an den Sonntagen im Wechsel jeweils um 10.00 Uhr die Hochämter.

Das letzte Wochenende in diesem Rhythmus wird das Wochenende 22./23. August 2025 sein.

Und dann gehen wir auch noch raus ... und zwar an andere Orte, denn die Wiebelskircher Sonntagsgottesdienste werden in diesem Jahr unter anderem im Annaheim stattfinden und in Münchwies werden wir einmal im Wald sein – lassen Sie uns den „FreiRaum“ nutzen, den die Sommermonate bieten!

Damit bei den Sonntagen nichts verloren geht – hier alle Termine auf einen Blick:

Sonntag, 05. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Hangard

Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche Münchwies

Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr,
Annaheim / Wiebelskirchen

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr,
Pfarrkirche Wiebelskirchen

Sonntag, 02. August, 10.00 Uhr,
Waldgottesdienst / Münchwies

Sonntag, 09. August, 10.00 Uhr,
Kirche Hangard

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr,
Annaheim / Wiebelskirchen

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr,
Kirche Hangard

Pfarrer Markus Krastl

Lesung und Vortrag Stefan Mörsdorf

Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Neunkirchen und
Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken präsentieren ...

Glück in Glas

**Lesung
& Vortrag**

Jakobspilger
Stefan Mörsdorf
stellt sein neues
Buch vor

**02. Juni 2026
18.30 Uhr**
**Kath. Pfarrheim
Wiebelskirchen**
(Prälat-Schütz-Str. 13A)

Weitere Infos:
<https://www.dreifaltigkeit-neunkirchen-vor-kirche.de/veranstaltung-2026-glueck-in-glas>

KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
SAARBRÜCKEN

Lesung und Vortrag: „Glückst Du?!“ - Jakobspilger Stefan Mörsdorf stellt sein neues Buch vor. Der Jakobspilger Stefan Mörsdorf ist im neunten Jahr auf dem Weg nach Santiago de Compostela unterwegs. In Wiebelskirchen stellt er sein viertes Pilgerbuch „Die Berge der Götter und Riesen“ vor und lädt zu einem besonderen Abend über das Thema Glück ein. Über ein Vierteljahrhundert prägte Stefan Mörsdorf mit großem Engagement die saarländische Umweltpolitik – zunächst als ehrenamtlicher Vorsitzender des NABU, später zehn Jahre lang als saarländischer Umweltminister. Im Juli 2012 änderte sich sein Leben schlagartig: Eine schwere Hirnblutung hinterließ eine links-

seitige Lähmung. Doch Aufgeben kam für ihn nicht in Frage. Mit tiefem Gottvertrauen, großer Ausdauer und Zähigkeit kämpfte er sich zurück ins Leben, verließ den Rollstuhl und machte wieder erste Schritte. Vier Jahre später folgte ein weiterer entscheidender Schritt: eine erste Etappe auf dem Jakobsweg. Es blieb nicht bei dieser einen. Seither ist Stefan Mörsdorf Jahr für Jahr als Pilger unterwegs und sammelt Erfahrungen, Begegnungen und Geschichten auf seinem Weg durch Frankreich nach Santiago de Compostela. In seinem Vortrag nimmt er die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die kleinen und großen Abenteuer des Pilgeralltags. Im Mittelpunkt stehen dabei seine Begegnungen mit besonderen Menschen, überraschende Wendungen des Weges und die Frage, was Glück eigentlich bedeutet – unterwegs, im Glauben und im Leben. Die Lesung findet statt am Dienstag, 02. Juni 2026, 18.30 Uhr im Pfarrheim Wiebelskirchen und wird von der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Wiebelskirchen und der Katholischen Erwachsenenbildung Saarbrücken organisiert. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Anmeldung bis zum 29.05.2026 (Pfarrbüro Wiebelskirchen, Tel. 06821 – 521 07 oder über die KEB Saarbrücken unter <https://kurzelinks.de/keb105790> gebeten.

Klaus Becker

Literarischer Glücksgottesdienst in der Buchhandlung König

Bücher König, Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Neunkirchen & Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken präsentieren ...

Glück in Glas

Literarischer Gottesdienst

Zwischen Buchseiten und leisen Gedanken: ein Glücksgottesdienst!

**11. Juni 2026
19.00 Uhr
Bücher König
(Bahnhofstr. 41, NK)**

Weitere Infos:
<https://www.dreifaltigkeit-sa.de/info-wor-kirche/ausstellung-2026-glueck-in-glas>



Zwischen Buchseiten und leisen Gedanken laden die Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken, das Pastoralteam Heilige Dreifaltigkeit Wiebelskirchen und die Buchhandlung König erstmals zu einem literarischen Gottesdienst ein. Dieser findet am Donnerstag, 11. Juni 2026, um 19:00 Uhr in der Buchhandlung König (Bahnhofstraße 41) in Neunkirchen statt.

Die Besucher begeben sich gemeinsam – auf biblische, musikalische und literarische Weise – auf die Spur des Glücks. Texte aus Liturgie und Literatur treten dabei in einen lebendigen Dialog und

werden von Jazzklängen des Musikers Joshua Fuchs begleitet. Die Gäste erleben, wie Liturgie, Musik und Literatur neue Zugänge zu den Fragen eröffnen, was das Leben erfüllt, trägt und glücklich macht.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen, bei Büchern, einem Glas Wein und kleinen Knabberereien zu verweilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Da die Plätze in der Buchhandlung begrenzt sind, wird um Anmeldung gebeten: im Pfarrbüro Wiebelskirchen (06821 52107), direkt bei Bücher König (06821 12921) oder bei KEB Saarbrücken unter <https://kurzlinks.de/keb105311>

Klaus Becker

Für Dich da:

Stärkungsgottesdienste

Schön, dass die Stärkungsgottesdienste in unserer Pfarrei vielen Menschen guttun. Diese Rückmeldung erhalten wir immer wieder. So wird das „Sakrament der Stärkung“ – die Krankensalbung – etwas ganz Selbstverständliches in unserem christlichen Leben und wird nicht nur auf den Moment der Sterbestunde reduziert.

Ja, das Leben stellt uns tagtäglich vor Herausforderungen - manchmal geht uns einfach die Puste aus, wir erleben uns schlaff und

müde oder wir werden / sind vielleicht krank.

Gerade in Situationen wie Erschöpfung oder Krankheit tut Zuprsuch gut. Nähe und Gemeinschaft zu erfahren, macht das Leben hell. Dieses Angebot möchten wir Ihnen weiterhin in unseren besonderen Gottesdiensten machen.

Wir laden Sie und Ihre Angehörigen oder Freund*innen zu den "Stärkungsgottesdiensten" ein! Sie können die Zuwendung und Stärke Gottes im Sakrament der Krankensalbung erfahren - feiern Sie mit und erhalten Sie auf Wunsch diese Salbung an Stirn und Händen.

Die „Stärkungsgottesdienste“ finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 05. Juni 2026, 15.00 Uhr, Annaheim / Wiebelskirchen

Freitag, 12. Juni 2026, 18.00 Uhr, Herz Jesu / Münchwies

Mittwoch, 26. August 2026, 18.00 Uhr, Hl. Familie / Hangard

Dienstag, 01. September 2026, 15.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit / Wiebelskirchen

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Pfarrer Markus Krastl

Wallfahrt in Wiebelskirchen:

Samstag, 13. Juni 2026

Das Team der Wallfahrt lädt ganz herzlich zum zweiten Wallfahrtstag in diesem Jahr ein:

15.00 Uhr Sakramentsandacht

16.00 Uhr Zeit der Stille & Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vesper

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Pilgermesse & Abschluss an der Fatima-Kapelle

Festpredigerin in der Pilgermesse wird Lara Mayer von der Theologischen Fakultät Trier sein. Sie ist Wissenschaftlich Mitarbeitende des Lehrstuhls für Exegese (Auslegung) des Alten Testaments an der Theologischen Fakultät Trier. Das Pilgercafé mit Kaffee, Kuchen & Snacks und der Wallfahrtsverkauf mit Kerzen, religiösen Gegenständen und Produkten aus dem „Orgelshop“, werden jeweils ab 15.00 Uhr geöffnet sein.

Der Wallfahrtstag im Juli findet am **Montag, 13. Juli 2026**, statt – Festprediger und Hauptzelebrant in der Pilgermesse wird Pastor Bernhard Zöllner sein. Er ist Kooperator im "Pastoralen Raum Saarlouis" und Klinikseelsorger.

Die Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Neunkirchen freut sich auf zahlreiche Besucher*innen aus nah und fern!

Pfarrer Markus Krastl

Freitags – anders.feiern.



Ende Juni ist es wieder soweit – ein Gottesdienst für alle Sinne mit handgemachter Musik von Victoria Cullmann (WeSing) und Joshua Fuchs, mit Texten und Gedanken mitten aus dem Leben, mit Bildern und Impulsen zum selbst gestalten - in freier Form.

Wir wollen einander begegnen – miteinander feiern – gemeinsam bei einem Getränk den Abend ausklingen lassen. Das Thema des kommenden Gottesdienstes am **Freitag, 26. Juni 2026, 19.30 Uhr**, in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit / Wiebelskirchen (Prälat-Schütz-Str. 11) wird **"Die Seele baumeln lassen"** sein.

Seien Sie neugierig und nutzen Sie die Möglichkeit - natürlich freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen, um das Format weiter entwickeln zu können!

Gemeindereferentin Claudia Busch & Pfarrer Markus Krastl

andersKIRCHEsein:

Sommer am See

Am **Samstag, 27. Juni 2026, 18.00 Uhr**, laden wir Sie zum Gottesdienst am Seeufer in der Nähe der Fischerhütte Wiebelskirchen ein. Sitzgelegenheiten stehen vor Ort für Sie bereit.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch gemütlich zusammenbleiben. Da die Fischerhütte mit Luigi Cilona (La Vinoria /St. Wendel) einen neuen Betreiber hat, freuen wir uns sehr auf diese Zusammenarbeit. Zur besseren Planung freuen wir uns, wenn Sie sich bis **Mittwoch, 24. Juni 2026**, für diesen Gottesdienst in unserem Pfarrbüro **anmelden!**

Bei Regen findet der Gottesdienst im Zelt an der Fischerhütte statt. Wir hoffen aber auf gutes Wetter und freuen uns auf Sie und diesen Gottesdienst in besonderer Atmosphäre.

Pfarrer Markus Krastl

Doppelausgabe Pfarrbrief Juli / August 2026

Der kommende Pfarrbrief wird wieder eine Doppelausgabe für die Sommermonate.

An dieser Stelle weise ich auf den Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief hin: 15. Juni 2026! Bitte achten Sie darauf rechtzeitig Ihre Termine und Artikel für den entsprechenden Zeitraum einzureichen!

Pfarrer Markus Krastl

Obst gesucht !!!

Viele Menschen wissen die selbstgemachten Produkte des Kirchenshops zu schätzen. Marmelade, Sirup, Relish oder Likör sind gern gekaufte kleine Aufmerksamkeiten.

samkeiten und Mitbringsel bei Einladungen oder bereichern den eigenen Tisch.

Leider verschwinden Obstbäume und Beerensträucher immer mehr aus den heimischen Gärten und es wird zunehmend schwieriger Früchte zu finden.

Daher ganz konkret die Frage: Haben Sie Obst, das Sie abgeben können?

Gerne kommen wir zu Ihnen und pflücken selbst.

Herzlichen Dank und Vergelt´s Gott!

Gemeindereferentin Claudia Busch

Diakonenweihe Manuel Hauth

& Tagesfahrt nach Trier

Erinnern Sie sich noch an unseren ersten Praktikanten – Manuel Hauth? Im Jahr 2022 war er für vier Wochen in unserer Pfarrei, ist mit uns auf dem Ijsselmeer gesegelt, hat mit uns in unseren drei Orten gelebt, gebetet und gefeiert. Nun ist es endlich soweit und er wird am **Samstag, 12. September 2026**, im Dom zu Trier zum Diakon geweiht. Ein besonderer Tag für ihn, aber auch für alle Menschen, die ihn auf seinem Weg begleiten durften und für unser Bistum.

Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an diesem Tag die Gelegenheit zu einer Tagesfahrt nach Trier. Wer den Weihegottesdienst

miterleben möchte ist genauso herzlich eingeladen, wie all' diejenigen, die die Gelegenheit nutzen wollen, einen Stadtbummel in Trier zu machen.

Abfahrt ist am Samstag, 12. September 2026, 6.30 Uhr, am Kirmesplatz in Wiebelskirchen. Der Tag in Trier können Sie nach ihrer Lust und Laune gestalten. Um 16.30 Uhr werden wir in Trier die Rückreise antreten und gegen 18.00 Uhr wieder in Wiebelskirchen sein. Der Reisepreis beträgt pro Person € 20,00. Anmeldung bitte ab jetzt im Pfarrbüro. Es stehen maximal 40 Plätze zur Verfügung – bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Pfarrer Markus Krastl

Letzte Ölung? Zuletzt – zu spät!

Leider kommt es immer wieder zu – ich nenne es mal so – „unschönen“ Begegnungen. Nämlich immer dann, wenn ein Mensch verstorben ist und die Angehörigen sich danach melden, um die „Letzte Ölung“ für die / den Tote*n spenden zu lassen.

Tatsächlich geht es um das „Sakrament der Stärkung“ (Krankensalbung) das von der Kirche im Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65) neu geordnet wurde. Es gehört ins Leben, sowie alle Sakramente. Es kann, muss aber nicht erst in der Sterbestunde gespendet werden. Nach dem Tod

kann somit das Sakrament nicht mehr gespendet werden!

Natürlich ist es schwer einen geliebten Menschen gehen zu lassen und es ist nur allzu natürlich, die Hoffnung nicht aufgeben zu wollen, dass dieser Mensch noch etwas bleibt. Das „Sakrament der Stärkung“ will aber keine „Fahrkarte in den Tod“ sein. Es will Stärkung sein – gleich welchen Weg ein Mensch auch immer geht.

Es kann im Verlauf einer Krankheit oder des Sterbens auch mehrfach gespendet werden – oder nach Gesundung und bei erneuter Erkrankung ist es wiederholbar. Nur nach dem Tod eben nicht.

Daher meine eindringliche Bitte: Warten Sie mit dem Wunsch das „Sakrament der Stärkung“ zu spenden nicht bis zum letzten Moment. Im schnellen Sterbeprozess steht zu befürchten, dass dann nicht schnell genug ein Priester kommen kann. Wir haben heute nicht mehr so viele Priester zur Verfügung. Bitte denken Sie rechtzeitig darüber nach und informieren Sie unser Büro bevor es zu spät ist.

Gerne sind wir nach Kräften für Sie und Ihre Angehörigen da, wir lassen Sie auf dem Weg des Abschieds ungern alleine.

Pfarrer Markus Krastl

momentum

Juni 2026

momentum meets Weißer Ring

Am Freitag, 5. Juni werden Ansprechpartner des Weißer Rings von 11 bis 12 Uhr im momentum sein, um Betroffenen und auch Interessierten Rede und Antwort zu stehen und über die Arbeit zu informieren.

"Fit im Kopf" - Gedächtnistraining für alle Altersgruppen

In vier Einheiten zeigt Gedächtnistrainer Stefan Katgely, wie Konzentration, Merkfähigkeit und geistige Fitness gezielt gestärkt werden können. Im Kurs werden alltagstaugliche Übungen und bewährte Techniken erlernt. Der Kurs findet von Montag, 08. Juni bis Montag, 29. Juni (4x) jeweils von 14.30 bis 16 Uhr im momentum, Bliespromenade A1 in Neunkirchen statt. Teilnahmegebühr: 45€. Anmeldungen sind im momentum oder bei der Katholischen Erwachsenenbildung online möglich.

Bewegt in den Tag

Donnerstag, 11. Juni von 10.15 bis 10.45 Uhr

Liedernachmittag

Am Freitag, den 12. Juni von 14 bis 15 Uhr

„Braucht die Welt die Kirche?“ **- Impulsvortrag mit Gesprächsrunde**

Um komplexe Fragen zu beantworten, ist es hilfreich, sie aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Die Frage „Braucht die Welt die Kirche?“ gehört zweifellos dazu. Am Donnerstag, 18. Juni, um 18 Uhr findet dazu ein Gesprächsabend mit der Theologin Dr.in Martina Fries statt. Ausgehend von ihrem neu erschienenen Buch „Braucht die Welt die Kirche?“ wird Dr.in Fries Impulse geben, die im gemeinsamen Austausch vertieft und kritisch reflektiert werden. Die Veranstaltung findet in den Räumen des momentum Begegnungscafés auf der Bliespromenade A1 in Neunkirchen statt. Interessierte bitten wir um Anmeldung im momentum.

„Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“

Naturereignisse, Stromausfälle oder andere unvorhergesehene Krisensituationen zeigen: Eine gute Vorbereitung kann helfen, im Ernstfall ruhig und handlungsfähig zu bleiben. Die Katholische Erwachsenenbildung Saarbrücken/Neunkirchen lädt daher gemeinsam mit dem Malteser Hilfsdienst im Saarland und dem momentum am Montag, 22. Juni von 18 bis 20 Uhr zu einer Informationsveranstaltung rund um das

Thema private Krisenvorsorge ins momentum Begegnungscafé ein. Referent ist Bernd Schwarz, Referent für Katastrophenschutz beim Malteser Hilfsdienst im Saarland. Er informiert praxisnah und verständlich unter anderem zu folgenden Fragen:

Wie kann ich meinen Haushalt sinnvoll auf Notlagen vorbereiten?
Welche Vorräte sind empfehlenswert?

Was ist bei einem länger andauernden Stromausfall zu beachten?
Welche Dokumente sollten griffbereit sein?

Wie informiere ich mich im Krisenfall zuverlässig?

Wie kann ich mit Sorgen und Unsicherheiten konstruktiv umgehen?

Ziel der Veranstaltung ist es, realistische Einschätzungen zu vermitteln und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um im Krisenfall vorbereitet zu sein. Wir bitten um Anmeldung im momentum oder bei der KEB Sbr.

„Wenn das Geld nicht reicht – Umgang mit Mahnungen & Pfändungen“ -Themenfrühstück der Caritas

Wenn Rechnungen liegen bleiben und Mahnungen ins Haus flattern, wächst für viele Menschen der Druck. Unsicherheit, Scham und Überforderung. In entspannter Atmosphäre erhalten Sie verständliche Informationen und

praktische Tipps rund um finanzielle Engpässe. Das Themenfrühstück findet statt am Dienstag, 23. Juni von 9 bis 11 Uhr im momentum. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung.

Bastelnachmittag

Freitag, 26. Juni sind von 14 bis 15.30 Uhr gestalten wir Gläser als dekoratives Windlicht, zur Aufbewahrung kleiner Schätze oder als "Glas der guten Ideen"

momentum Sommerkino

Freitag, 26. Juni, 15.30 bis 17.30 Uhr.

Friseure mit Herz Aktion im momentum

Samstag, 27. Juni von 10 bis 14 Uhr bieten Friseurinnen ehrenamtlich kostenlose Haarschnitte an. Spenden kommen der Arbeit des momentum zugute.

Handarbeitsstammtisch

Jeden Samstag, 10.30 bis 12.30 Uhr, momentum.

Beratungszeiten im Juni

- **Allgemeine Sozialberatung der Caritas**
Do, 11. & 25.06., 14.30 bis 16.00 Uhr
- **Vorsorgeberatung und Patientenverfügung**
Do, 18.06., 14.00 - 15.30 Uhr

- **Lebensberatung zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen**
Mi, 10.06., 13.30 - 15.00 Uhr
- **Gesprächsangebot für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen**
Do, 18. & 25.06., 11.30 bis 13.00 Uhr
- **Gesprächsangebot Kinderhospiz und -palliativteam**
Do, 11.06., 11.30 - 13.00 Uhr
- **Demenzsprechstunde**
kein Termin im Juni

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders benannt, im momentum statt. Kurzfristige Änderungen sind in Ausnahmefällen möglich.

momentum-Kirche am Center, Bliespromenade A1, 66538 NK

www.momentum-nk.de

momentum-nk@bistum-trier.de

- Tel.: 06821-1799567

Hauptamtliches Leitungsteam:

Gemeindereferentin Katja Groß

Pastoralreferentin Jennifer Schmitt

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Ha 25.04. Christian Brübel
Wbk 02.05. Ella Lünser
Wbk 02.05. Emiline Agro
Wbk 02.05. Lian John
Mü 10.05. Theo Kempf
Ha 17.05. Mats Jochum



Im Namen aller Pfarrangehörigen gratulieren wir den Neugetauften ganz herzlich und freuen uns mit den Familien und Paten.

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Sylvia	Sowitzki	Wiebelskirchen	61 Jahre
Manfred	Lechner	Wiebelskirchen	74 Jahre
Caterina	Tripodi	Hangard	78 Jahre
Horst	Siffrin	Wiebelskirchen	73 Jahre



Bleiben wir unseren Verstorbenen im Gebet und durch die Feier der hl. Messe verbunden.

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 04.06. Fronleichnam

Mü 10.00 Festhochamt anschl. Prozession
Pfarrfest rund ums Pfarrhaus und Kirche

Freitag, 05.06.

Wbk 15.00 Hl. Messe mit Krankensalbung im Annaheim

Samstag, 06.06.

Wbk 14.00 Trauung

Wbk 15.30 Taufe

Wbk 18.30 Vorabendmesse

Peter Mohrhardt, Gesundheit einer Familie

Sonntag, 07.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

Mü	10.00	Hochamt
Wbk	10.30	Hl. Messe in ital. Sprache
Wbk	18.00	Zeit.Raum

Freitag, 12.06. Heiligstes Herz Jesu

Mü	18.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
----	-------	------------------------------

Samstag, 13.06. Wallfahrt

Wbk	11.00	Taufe
Wbk	15.00	Sakramentsandacht
	16.00	Stille in der Kirche und Beichtgelegenheit
	17.00	Vesper
	18.00	Rosenkranzgebet in ital. Sprache (Fatimakapelle)
		Rosenkranzgebet in deutscher Sprache (Kirche)
Wbk	19.00	Pilgermesse

Anna Maria Veith und Leb. und Verst. der Familie Steinmann-Koppenmüller, Elfriede Smarsly, Verst. Konrad Krupop und verst. Angehörige, Yvonne Szepe und verst. Angehörige, Ehel. Elisabeth und Otto Hoffmann, Leb. und Verst. der Familie Gard-Welker, Leb. und Verst. der Familien Dewes und Kirchner

Kollekte f. d. Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

Ha	10.00	Hochamt
		20 Jahre Diakonweihe von Martin Simon, musikalisch gestaltet vom Gesangsverein Harmonie 1870 Werschweiler
		<i>30er Amt für Caterina Tripodi; Alfred Hennes, Hubert Peter, Rosemarie Stauch, Karl Buchholz, Norbert Recktenwald und Sohn Peter</i>

Kollekte f. d. Kirche Hl. Familie

Freitag, 19.06.

Wbk	16.00	Entlassgottesdienst der MKS
-----	-------	-----------------------------

Samstag, 20.06.

Ha	17.00	Wort-Gottes-Feier
----	-------	-------------------

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

Mü 10.00 Hochamt
2. Jgd. für Kurt Krupp; Christel und Manfred Boullion, Leb. und Verst. der Familien Krupp und Houy, Jakob Hans und verst. Angehörige

Kollekte f. d. Herz-Jesu-Kirche
anschl. Verkauf Fairer Handel

Donnerstag, 25.06.

Wbk 10.00 Entlassgottesdienst der MKS

Freitag, 26.06.

Wbk 18.00 Freitags – anders.feiern.

Samstag, 27.06.

Ha 14.00 Trauung
Mü 17.00 Wort-Gottes-Feier
Wbk 18.00 andersKIRCHEsein: Sommer am See – Fischweiher

Sonntag, 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

Ha 10.00 Hochamt
Marietta Ruffing, Mathilde und Rudi Braun, Klara und Eduard Ruffing

Samstag, 04.07.

Wbk 15.30 Taufe

Sonntag, 05.07. 14. Sonntag im Jahreskreis

KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DES PAPSTES

Ha 10.00 Hochamt
Norbert Recktenwald und Sohn Peter
Wbk 10.30 Ökum. Gottesdienst der Feuerwehr (Gerätehaus)

Sonntag, 12.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

Mü 10.00 Hochamt

Montag, 13.07. Wallfahrt

Wbk 15.00 Sakramentsandacht
16.00 Stille in der Kirche und Beichtgelegenheit
17.00 Vesper

18.00 Rosenkranzgebet in ital. Sprache (Fatimakapelle)
 Rosenkranzgebet in deutscher Sprache (Kirche)
 Wbk 19.00 Pilgermesse
*1. Jgd. für Yvonne Szepe; Anna Maria Veith und Leb. und
 Verst. der Familie Steinmann-Koppenmüller, Leb. und Verst.
 der Familie Gard-Welker*

Sonntag, 19.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

Wbk 10.00 Hochamt im Annaheim

Katholisches Pfarramt, Prälat-Schütz-Str. 13, 66540 Neunkirchen

Pfarrbüro: ☎: 06821 / 5 21 07 📠: 06821 / 5 01 22 22 @: heilige-dreifaltigkeit-neunkirchen@bistum-trier.de 🌐: www.dreifaltigkeit-nk.de	Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Montag 14.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr Facebook: Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Neunkirchen Instagram: churchlifepics
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Am 15.06. ist Annahmeschluss für Intentionen und Vormeldungen für den Pfarrbrief Juli / August.

Wichtige Telefonnummern:		Kirchliche Einrichtungen:	
Pfarrbüro	06821 / 52107	Telefonseelsorge	0800 / 1110111
Pfarrer Markus Krastl	06821 / 52107	Caritasverband Nk	06821 / 92090
Gem.ref. Claudia Busch	06821/ 952387	Kath. Kindertagesstätte	06821-53730
Diakon Martin Simon	0159/01428373	Ev.Gemeindeamt Wbk	06821 / 52671
Organist J. Fuchs	06821 / 52107	Förderkreis Wbk	06821/ 53821

Geschäftskonto:
 Katholische Kirchengemeinde Neunkirchen Hl. Dreifaltigkeit
 Bank 1 Saar
 IBAN: DE46 5919 0000 0300 2280 03
 BIC: SABADE5S

Spendenkonto Förderkreis:
 Katholische Kirchengemeinde Neunkirchen Hl. Dreifaltigkeit
 Sparkasse Neunkirchen
 IBAN: DE21 5925 2046 0050 0211 41
 BIC: SALADE51NKS

Druck: Druckerei Recktenwald, Kuchenbergstr. 184, Wbk, Tel. 0 68 21 - 5 33 33